

Protokoll der 2. Tagung der Westfälischen Bekenntnissynode in Dortmund am 29. April 1934.

Im Synodalgottesdienst in der Marienkirche predigte Pastor **I m m e r**, Wuppertal-Barmen über 1. Samuel 2, 3.

Die Tagung der Synode wurde in einer **gemeinsamen Sitzung** mit der Freien Evangelischen Synode im Rheinland durch **Präsident D. Koch** eröffnet. Die Vertreter der Brandenburgischen Freien Synode und der Freien Synode Pommern wurden begrüßt. **Präsident D. Koch** hielt die Eröffnungsansprache. **Pastor lic. Dr. Beckmann**, Düsseldorf, erläuterte sodann vor den Abgeordneten der beiden Synoden sein schriftlich vorgelegtes Referat „Zur Lehre der Kirche“. Die Synoden beschlossen, das Referat als Arbeitsmaterial den Bekenntnisgemeinden zu übermitteln.

Nach diesem Referat traten beide Synoden zu **getrennter Beratung** und Beschlussfassung über die Vorlage der Bruderräte „Zum Notstand der Kirche“ zusammen.

Nach kurzer Eröffnung durch **Präsident D. Koch** erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit der Westfälischen Bekenntnissynode. Es ergab sich die Anwesenheit von 109 Abgeordneten gemäß Anwesenheitsliste.

Auf Vorschlag des Bruderrates wurden von der Synode **berufen**:

1. als Vertreter des akademischen Lehramtes:
Professor **D. Schmitz**, Münster i. W. und
Pastor **D. Merz**, Bethel b. Bielefeld,
2. als Vertreter der Inneren Mission:
Pastor **D. Vietor**, Volmarstein,
3. als Vertreter der Äußeren Mission:
Pastor **König**, Bethel b. Bielefeld,